

Cornelia Funke: Tintenherz

Das Buch «Tintenherz» steht bei Bibliomedia, Zentrale für Klassenlektüre (ZKL), zur Ausleihe für ganze Schulklassen bereit (www.bibliomedia.ch/zkl/). Auf der gleichen Webseite, unter der Titelnummer 751 finden Lehrpersonen auch Vorschläge für weitere Materialien und Medien, damit die Lektüre im Medienverbund möglich wird. Video und CD sind ebenfalls bei Bibliomedia ausleihbar (siehe Punkt 1.3 und 1.4).

Empfohlen ist das Buch für das 7. Schuljahr. Je nach Zusammensetzung der Klasse kann es aber auch mit Schülerinnen und Schülern der sechsten oder achten Klasse gelesen werden. Zum Buch gibt es für die Lesenden zudem ein online Lesequiz (www.lesequiz.ch).

Es ist wichtig, die gewünschte Anzahl von Büchern möglichst frühzeitig zu reservieren. Lehrpersonen können dies via Webseite oder per Telefon 032 624 90 21 tun.

1. Buch, Hör-CD und weitere Medien

1.1 Inhalt

Meggie ist 12 Jahre alt und wohnt bei ihrem Vater Mo. Dieser restauriert alte Bücher. Mo liebt das Lesen und seinen Beruf über alles. Auch Meggie ist eine ganz besonders begeisterte Leserin. Eines Nachts klopft ein Fremder an die Tür. Sofort hat Meggie ein ungutes Gefühl. Mo scheint diesen seltsamen Mann zu kennen, er nennt ihn Staubfinger. Staubfinger kommt mit schlechten Nachrichten. Er warnt Mo, Capricorn sei hinter ihm her. Capricorn ist der grösste Bösewicht, den man sich vorstellen kann. Mo ergreift mit Meggie schon am nächsten Morgen die Flucht. Sie fahren zu einer alten Tante, die weit genug weg wohnt. Staubfinger schliesst sich ihnen an, auch er ist vor Capricorn auf der Flucht. Bei dieser Tante erfährt Meggie endlich die Wahrheit: Mo verfügt über eine ganz besondere Gabe. Er kann so gut vorlesen, dass er Dinge und Figuren aus Büchern herauslesen kann. Manchmal allerdings verschwindet auch etwas in den fiktiven Welten der Bücher. Auf diese Weise gelangte vor 9 Jahren der schreckliche Capricorn in diese Welt, und Meggies Mutter verschwand im Gegenzug in der Welt des Buches «Tintenherz». Von nun an überstürzen sich die Ereignisse: Mo wird entführt und Meggie macht sich auf, ihren Vater aus Capricorns Fängen zu befreien. Das ist überaus gefährlich, und bald steckt auch Meggie mittendrin in diesem Schlamassel. Sie entwickelt dabei ungeahnte Fähigkeiten und spürt auch, wie stark und mutig sie sein kann, wenn es wirklich darauf ankommt. Nicht nur Staubfinger ist ihr behilflich, auch die alte, meist griesgrämige Tante trägt das Ihre dazu bei. Und so gelingt es ihnen schliesslich nicht nur Capricorn zu besiegen, sondern auch Meggies Mutter zu finden und zu befreien.

1.2 Beurteilung

Das Buch «Tintenherz» eignet sich sehr gut für die gemeinsame Lektüre. Es ist nicht nur die packende Handlung mit einem Spannungsbogen, der gleich schon im ersten Kapitel beginnt, es sind auch die verschiedenen Charaktere, deren Schilderung der Autorin sehr glaubhaft gelungen ist. Die meisten Schülerinnen und Schüler lieben phantastische Bücher, Cornelia Funke verwebt in diesem Buch Elemente der realen Welt überaus gekonnt mit einer bedrohlichen und gleichzeitig faszinierenden Fantasywelt. Das Buch bietet zudem eine Vielzahl an Themen, vorab geht es dabei um das Lesen und Schreiben, um die Magie der Worte, die sich sehr gut für den Unterricht eignen.

Nur etwas macht die Lektüre schwierig: Das Buch ist zu dick, zu umfangreich, um es innert nützlicher Frist mit allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse zu lesen. Hier gilt es Hilfestellungen zu bieten.

Einerseits kann die Hörversion des Buches beim Lesen entlasten, andererseits stehen aber auch Zusammenfassungen aller 59 Kapitel als Download bereit.

1.3 Hör-CD

Der Schauspieler Rainer Strecker liest den ungekürzten Text wunderschön, mit sehr ruhiger Stimme vor. Eingerahmt werden die einzelnen Kapitel von stimmungsvollen Musikeinlagen. Die Hörbuchversion wurde in die Hörbuchbestenliste von hr2 (Kulturradio Hessen) aufgenommen. Pro Bestellung eines Klassensatzes kann ein Hörbuch dazu bestellt werden (nur per Tel.: 032 624 90 21 oder Mail: zkl@bibliomedia.ch).

1.4 Film

Das Buch «Tintenherz» wurde im Jahre 2008 vom Regisseur Iain Softley verfilmt. Wie in zahlreichen anderen Beispielen ist auch diese filmische Umsetzung nur bedingt geglückt. Einerseits wurde die Handlung so stark gekürzt, dass zu viel aus der Buchvorlage verloren gegangen ist. Andererseits vermittelt die Autorin durch ihre präzise und stimmungsvolle Schreibweise den Lesenden so starke innere Bilder, dass eine Verfilmung niemals so treffend sein kann. Hier kann sich aber ein medienkritischer Vergleich durchaus lohnen.

1.5 Zusätzliche Medientipps

Cornelia Funke wird im Sprachlehrmittel «Die Sprachstarken 7» (Klett 2013) als Autorin vorgestellt. Die beiden ersten Kapitel des Buches sind zudem im Lesebuch für die 6. Klasse «mittendrin und hoch hinaus» in einer leicht gekürzten Fassung abgedruckt. Didaktische Materialien dazu gibt es auf der dazugehörigen CD-ROM (Schulverlag plus 2010).

Zum Buch «Tintenherz» gibt es zwei Fortsetzungsbände:

- Funke, Cornelia: Tintenblut (Dressler 2005)
- Funke, Cornelia: Tintentod (Dressler 2007)

Zudem hat Cornelia Funke viele weitere Bücher geschrieben. Für die Oberstufe eignen sich vor allem die drei Bände «Reckless. Steinernes Fleisch», «Reckless. Lebendige Schatten» und «Reckless. Teuflisches Silber».

Lohnenswert sind die folgenden Seiten im Internet:

- Homepage der Autorin (www.corneliafunke.com)
- Wikipedia: Gibt man die Autorin und das Stichwort «Tintenherz» ein, erfährt man viel Wissenswertes über die Entstehung der Bücher, vor allem aber auch über die einzelnen Figuren der Geschichte.
- Youtube: Trailer zum Film

2. Wege durchs Buch

2.1 Gemeinsamer Einstieg

Es empfiehlt sich, dass alle Schülerinnen und Schüler das erste Kapitel kennen, dass die Klasse gemeinsam in diese andere Welt eintaucht und Meggie kennenlernt. Hier werden nicht nur die Hauptfiguren eingeführt, hier wird auch die spezielle, geheimnisvolle Stimmung spürbar.

2.2 Individuelle Lesewege

Nach Kapitel 1 (gemeinsamer Einstieg) planen die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit der Lehrperson ihre Lektüre individuell. Alle 59 Kapitel des Buches liegen als Zusammenfassung vor, so dass nicht alle Schülerinnen und Schüler das ganze Buch lesen müssen. Sie können einzelne Kapitel auswählen, die sie im Originaltext lesen wollen. Von andern Kapiteln lesen sie die Zusammenfassung und können trotz-

dem dem Handlungsverlauf folgen. So kann die Textmenge dem jeweiligen Können und dem Lesetempo der einzelnen Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

2.3 Unterteilung und Planung der Lektüre

Damit eine gewisse Verbindlichkeit entsteht, soll aber Textmenge und ungefähre Lesezeit vorher schriftlich festgehalten werden. Auch soll entschieden werden, ob die Schülerinnen und Schüler einzeln, im Tandem oder in der Gruppe lesen. Da dieses Buch so umfangreich ist, fällt es den meisten Schülerinnen und Schülern wohl schwer, bereits zu Beginn ihre Lektüre detailliert zu planen. Aus diesem Grund wurde das Buch in fünf Abschnitte unterteilt. Zu jedem Abschnitt steht eine Planungstabelle zur Verfügung. Alle rot markierten Kapitel in den Planungstabellen sollten, wenn immer möglich, im Originaltext gelesen werden. Es sind jene Kapitel, in denen Entscheidendes passiert.

2.4. Zwischenhalte

Während der Lektürezeit, am besten wohl nach einem Abschnitt, sollten Zwischenhalte eingeplant werden. In diesen Stunden wird im Klassenverband über die einzelnen Kapitel gesprochen und diskutiert, hier gibt es Gelegenheit und Raum für den gegenseitigen Austausch von Leseerfahrungen, zudem werden Ergebnisse einzelner Zusatzaufgaben präsentiert. Zugleich wird die Lektüreplanung für den nächsten Abschnitt an die Hand genommen.

2.5 Zusatzaufgaben

Im Sprachlehrmittel «Die Sprachstarken 7» stehen unterschiedliche Aufgaben zu den verschiedenen Buchfiguren und zur Autorin zur Verfügung.